

Österreich NEU

in Wort und Bild

Zeitung der Initiative Österreich NEU (Öneu)

Ausgabe 2 | 15. September 2013



NR-Wahlen 2013 Spezial:

Alle 9 bundesweiten Listen im Vergleich und weitere Infos zur Wahl, die Sie sonst nirgends finden

Am 29. September 2013 wird der österreichische Nationalrat gewählt.

Öneu tritt dieses Mal selber nicht an, liefert den Wählern aber eine wichtige Entscheidungsgrundlage, um die passende Gruppierung zu finden.

Dazu haben wir unter anderem einen umfangreichen Vergleich aller 9 bundesweit kandidierenden Listen gemacht, wie diese zu Fragen stehen, die für Öneu wichtig sind.



Bundesweit 9 Parteien wollen 2013 in den Nationalrat

Was bewirkt meine Stimme?

Die Verdrossenheit der Bürger über die Politik der etablierten Parteien ist sehr groß. Und viele Menschen fragen sich, was denn ihre Stimme bewegen kann.

Ohne hier ins Details gehen zu können ist diese Frage für kritische Bürger einfach zu beantworten:

Nur eine gültige Stimme für eine kritische Partei eröffnet die Chance auf Veränderung. Wer die Regierungsparteien wählt, gar nicht wählt oder

ungültig wählt, der stimmt der Politik der Herrschenden zu. Denn je niedriger die Wahlbeteiligung desto weniger Stimmen brauchen die Establishment-Parteien für ihre Mandate, deren Mandate werden dann "billiger".

Wie in der Wirtschaft so belebt auch in der Politik Wettbewerb das Geschäft. Und je mehr Stimmen kritische und neue Gruppierungen erhalten, desto größer wird der Druck auf Veränderung bei den Etablierten.

Gerade für alle unzufriedenen Bürger gilt daher: Für die Chance auf Veränderung im Sinne der Menschen ist es unbedingt nötig, am 29.09. gültig zu wählen.

Inhalt:

NR-Wahl 2013 Spezial - S. 1-3

Ratgeber: Computerkauf - S. 4

Kontakt - S. 4

Termine - S. 4

Impressum - S. 4

9-Parteien-Vergleich: 5 Schlüsselfragen

		Piraten	KPÖ	Neos
1	Sind Sie für ein generelles Gentechnikverbot, falls nötig unabhängig von EU und WTO? Generell bedeutet: 1) Gentechnikverbot am Teller 2) Gentechnikverbot am Acker (z.B. Futtermittel & Industrieprodukte) 3) keine Patente auf Leben	NEIN ¹⁾	JA	NEIN ¹⁾
2	Sind Sie für ein bedingungsloses Grundeinkommen für Kinder, weil viele Kinder in Armut leben?	JA	JA	NEIN
3	Sind Sie dafür, dass Wirte und Konsumenten weiterhin wählen können, ob es Raucher-, Nichtraucher- oder gemischte Lokale gibt?	NEIN	JA	JA
4	Sind Sie dafür, dass weiterhin mindestens ein gleich hoher Anteil an Güter- und Personentransporten über die Bahn abgewickelt wird?	JA ¹⁾	JA	JA
5	Sind Sie für eine Auslieferung der österreichischen Kontodaten (Kontobewegungen) der jeweiligen Bank an inländische oder ausländische Behörden ohne richterlichen Beschluss?	NEIN ¹⁾	NEIN	NEIN ¹⁾

1) = Antwort von Öneu interpretiert (da kein Ja/Nein bzw. Antwort widersprüchlich oder unklar)

2) = Keine (fristgerechte) Antwort von Partei erhalten, Antwort von Öneu recherchiert sofern möglich

Bedingte Wahlempfehlung von Öneu:

Die Initiative Österreich NEU beantwortet die Fragen 1-4 mit JA, die Frage 5 mit NEIN.

Ausgehend davon stehen uns inhaltlich die **KPÖ** mit 5 und die **FPÖ** mit 4 Übereinstimmungen **am nächsten**. Einerseits wegen 3 Übereinstimmungen bei den Fragen, andererseits wegen sehr guten Ansätzen bei der für Öneu äußerst wichtigen Gewaltenteilung (siehe <http://oeneu.at/kgt>) steht uns das **Team Stronach** **ähnlich nahe**.

Eine mittelgroße Übereinstimmung (bei 3 Fragen) gibt es mit **Piraten, NEOS** und **BZÖ**, welche ebenfalls **interessante Wahl-Optionen** darstellen.

Sowohl auf Grund der Antworten auf unsere Fragen, als auch auf Grund wiederholter Verweigerung echter, direkter Demokratie gibt es zu **SPÖ, ÖVP** und **Grünen** die **größte Distanz**. FPÖ, KPÖ, Piraten, NEOS, BZÖ und Team Stronach sind dagegen Befürworter verbindlicher, direkter Demokratie. Damit können die Bürger immer

dann selbst aktiv werden, wenn sie ihre Anliegen von den Parteien nicht vertreten sehen.

Für wen nur einzelne Fragen entscheidend sind, findet mit den Tabellen-Daten ebenfalls eine passende Gruppierung.

Weiters weisen wir darauf hin, dass auch die **CPÖ, Der Wandel**, die **EU-Austrittspartei** und die **Männerpartei** allesamt interessante Gruppierungen sind, welche in einzelnen Bundesländern die Kandidatur geschafft haben.

an die bundesweiten Listen

	Team Stronach	BZÖ	Grüne	FPÖ	ÖVP	SPÖ
1	JA ¹⁾	NEIN ¹⁾	NEIN ¹⁾	JA	NEIN ¹⁾	NEIN ²⁾
2	NEIN ¹⁾	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN ²⁾
3	NEIN	JA	NEIN	JA	JA	NEIN ²⁾
4	JA	JA	JA ¹⁾	JA	NEIN ¹⁾	unklar ²⁾
5	NEIN	NEIN	JA ¹⁾	NEIN ¹⁾	NEIN ¹⁾	unklar ²⁾

Alle Erläuterungen zu den Antworten und weitere Infos gibt es online unter <http://oeneu.at/wahl2013>

Mehr Interessantes rund um die Wahl

Kooperation mit "Neue Zeiten"

Ein ganz besonders kreatives Projekt zur NR-Wahl hat die Gruppe "**Neue Zeiten**" gestartet: Eine Science-Fiction-Geschichte, was passieren würde, wenn bei der heurigen Wahl neue Kräfte die Mehrheit erringen und das Land im Sinne der Menschen umkrempeln. Alles dazu in der Beilage.

Parteien & Glühbirnenverbot

Die Initiative pro-gluehbirne.at fordert in ihrer bis 30.11.2013

laufenden Petition die Wiederlegalisierung der Glühbirne durch die Republik Österreich. Mehrere Parteien bzw. ihre Spitzenvertreter unterstützen diese Initiative. Die Positionen der Parlamentsparteien dazu werden rechtzeitig vor der Wahl ebenfalls veröffentlicht.

Parteien & direkte Demokratie

Die Initiative "**mehr demokratie**" hat die Positionen aller (!) bei der NR-Wahl kandidierenden Listen zur

direkten Demokratie erhoben und für die interessierten Wähler aufbereitet: <http://mehr-demokratie.at>

Bürgermeister gegen SPÖVP

In der Steiermark rufen (v.a. wegen der von oben verordneten Zwangs-Gemeinde-Fusionen) ÖVP- und SPÖ-Bürgermeister der 120 Gemeinden umfassenden **Gemeindeinitiative** zum Wahlboykott ihrer eigenen Parteien auf: <http://gemeindeinitiative.at>

Ratgeber: Computer-Kaufberatung

Der Herbst ist da - und die Zeit des Schul-, bzw. Studienanfangs. Oft ist das auch die Zeit, in der ein neuer Computer angeschafft wird.

Technisch versierte Menschen wissen meist, dass sie für's gleiche Geld mehr Leistung erhalten, wenn sie sich Gerätekomponenten selber zusammenstellen. Normalanwender dagegen greifen oft zu Systemen aus Werbeprospekten großer Handelsketten.

Und die Beratung in diesen Märkten ist meistens schlecht. Deshalb wollen wir einige Tipps & Infos geben, was beim Computerkauf zu beachten ist:

Menschen, die nur Office-Anwendungen und Internet nutzen, finden wohl mit jedem aktuellen Gerät am Markt das Auslangen. Doch damit ein neues Gerät auch in 4-5 Jahren noch vernünftig verwendbar ist, so sollte es doch eine gewisse Mindest-Rechenleistung haben:

Selbst für bescheidene Allround-Anwender sollte es daher ein A8 oder A10 Pro-

cessor von AMD sein. AMD hat zwar etwas geringere Prozessor-Leistung als Intel, dafür aber die besseren, integrierten Grafikeinheiten. Selbst spielen ist tw. schon möglich. Das Geld für eine separate Grafikkarte kann man sich dadurch sparen. Bei Intel sollte es mindestens ein Core i3 der 2000er, besser der 3000er oder 4000er Baureihe sein. Dann ist es meistens zwar notwendig, auch noch eine Grafikkarte zu kaufen, man bekommt für den Mehrpreis im Gegenzug aber auch mehr Rechenleistung.

Für die ganz bescheidenen Anwender, die wirklich nur Büro-Anwendungen machen, kann auch ein AMD A6 reichen, um Geld zu sparen.

Für versierte Anwender, die gehobene Spiele oder Videobearbeitung machen wollen, sollte es dagegen ein Intel Core i5 oder i7 der 3000er oder 4000er Reihe, kombiniert mit einer aktuellen Grafikkarte der Mittel- oder gehobenen Klasse

und 8 GB RAM (Speicher) sein.

Mit dem Wissen dieser Mindestkonfiguration können Sie sich auf Plattformen wie z.B. <http://geizhals.at> einen Überblick über Preise & Händler verschaffen. Dort findet man auch kleine, lokale Geschäfte, die oft wenig aber erlesene Auswahl und sehr gute Beratung bieten. Wenn Sie niemanden in Ihrem Bekanntenkreis haben, der Sie beim Rechnerkauf unterstützt, dann fragen Sie den Händler, ob er Sie beraten und unterstützen kann. Wenn Ihnen der Händler aber einen PC unterhalb unserer Mindestempfehlungen aufschwätzen möchte, dann suchen Sie sich ein anderes Fachgeschäft.

Die Kaufempfehlungen gelten übrigens sowohl für Standgeräte als auch für Notebooks.

Für weiter führende Infos empfehlen wir z.B. das Blog <http://kritisch-konstruktiv.over-blog.de>, Kategorie "Computer".

Kontakt:

Wenn Sie mit uns in Kontakt bleiben wollen, dann schreiben Sie uns am besten eine E-Mail an office@oesterreich-neu.at oder werden Sie Facebook-Fan auf [facebook.com/oeneu](https://www.facebook.com/oeneu).

Dann bekommen Sie alle Infos und wissen über alle wichtigen Termine von und mit Öneu Bescheid.

Es gibt auch immer wieder Treffen, wo Sie uns persönlich kennen lernen können.

Termine:

18.09.2013, 19.00 Uhr:
Podiumsdiskussion der IG-Demokratie: "Wählen nützt nichts?!", Burgkino, Opernring 19, 1010 Wien

19.09.2013, 19.00 Uhr:
Podiumsdiskussion von "mehr demokratie" Österreich: "Werden Parteien ihre Macht mit der Bevölkerung teilen?", Goethe Gymnasium Wien, Astgasse 3, 1140 Wien

29.09.2013:
Nationalratswahlen 2013

Impressum:

Initiative Österreich NEU
Behselgasse 3, 1150 Wien
Hr. Michael Fichtenbauer
Hr. Ulrich Lintl
office@oesterreich-neu.at
<http://www.oeneu.at>